

Pressenotiz

Frankfurt am Main

16. Februar 2026

Seite 1 von 1

Ausschreibung Tenderverfahren Aufstockung Bundesschatzanweisungen

Die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH wird für Rechnung des Bundes über die Deutsche Bundesbank die am 27. Januar 2026 begebenen

2,10 % Bundesschatzanweisungen von 2026 (2028)

fällig am 15. März 2028

Zinstermin 15. März gjz., Zinslaufbeginn 29. Januar 2026

erste Zinszahlung am 15. März 2027 für 410 Tage

ISIN DE000BU22122

im Rahmen eines Tenderverfahrens aufzustocken. Angestrebt wird ein Aufstockungsbetrag (inkl. Marktpflegequote) von 6 Mrd €. Das derzeitige Volumen beträgt 6 Mrd €.

Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen. Gebote müssen über einen Nennbetrag von mindestens 1 Mio € oder einem ganzen Vielfachen davon lauten. Kursgebote müssen auf volle 0,005-Prozentpunkte lauten. Gebote ohne Angabe eines Bietungskurses sind möglich. Die vom Bund akzeptierten Kursgebote werden zu dem im Gebot genannten Kurs, Gebote ohne Kursangabe zum gewogenen Durchschnittskurs der akzeptierten Kursgebote zugeteilt. Repartierung bleibt vorbehalten.

Zeitlicher Ablauf des Tenderverfahrens:

Abgabe der Gebote: Dienstag, 17. Februar 2026, 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit

Einbeziehung in den

Börsenhandel:

Dienstag, 17. Februar 2026

Valutierungstag:

Donnerstag, 19. Februar 2026

Anschaffung des
Gegenwertes:

im Rahmen der Lieferung-gegen-Zahlungs-Abwicklung in der Nachverarbeitung der Clearstream Europe AG, beginnend am Vorabend des Valutierungstages

Es gelten die Verfahrensregeln für Tender, die Besonderen Bedingungen der Deutschen Bundesbank für Auktionen von Bundeswertpapieren über das Bund Bietungs-System (BBS) und die Emissionsbedingungen der Erstemission.